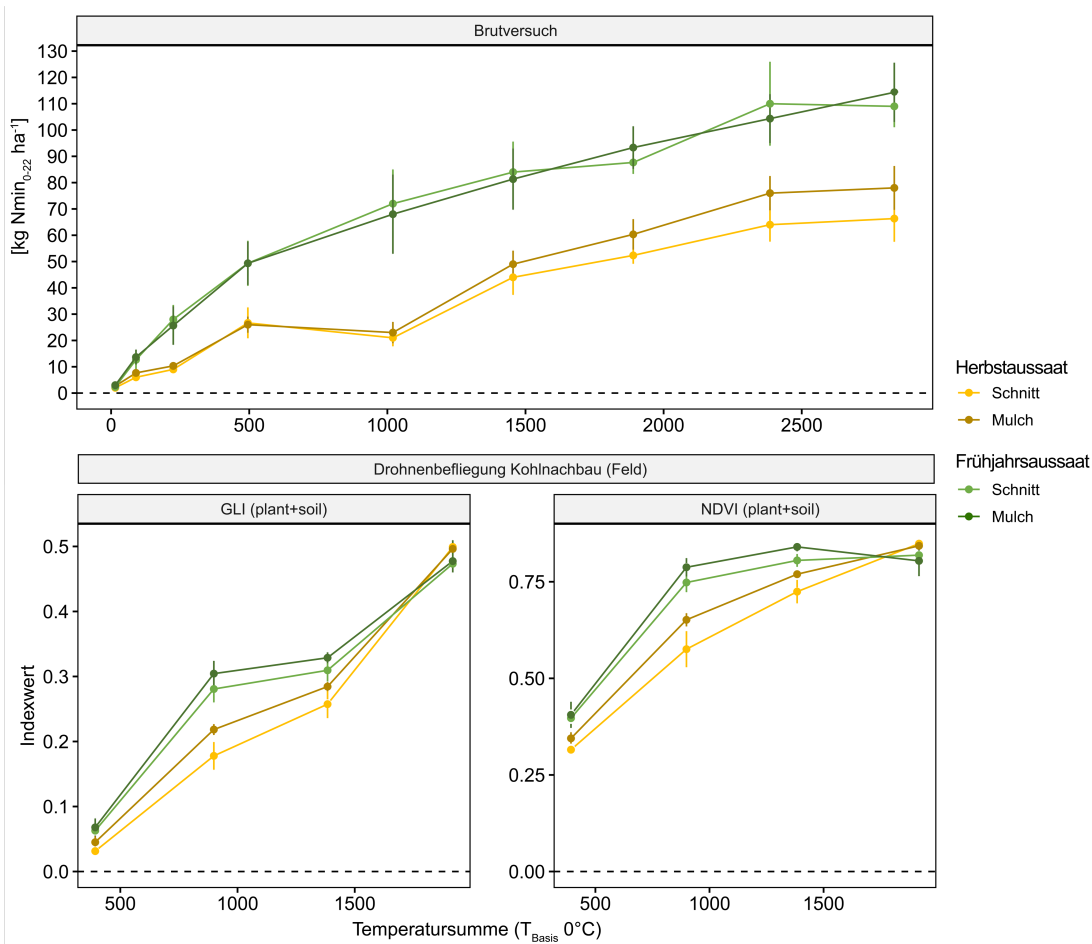


Ergänzend zu den Versuchen „Klee grasnutzung in gemüsebaulichen Fruchtfolgen“ (Projekt Nutri@Ökogemüse) wurde 2020 unmittelbar zum Umbruch der Klee grasbestände Bodenmaterial entnommen und unter konstanten Bedingungen bebrütet. Parallel wurde auf der Fläche Weißkohl nachgebaut und kulturbegleitend zu vier Terminen mit einer Multispektralkamera befliegen. Aus den Reflexionsdaten wurden verschiedene Vegetationsindizes (NDVI, NDVI, GLI, CCCI) errechnet und mit statistischen Methoden auf deren Eignung als Indikator für den N-Versorgungszustand des Weißkohls untersucht. Die abgebildeten Indizes GLI und NDVI korrelierten zum zweiten und dritten Befliegungstermin signifikant mit der N-Freisetzung aus dem bebrüteten Bodenmaterial.

Die zeitnahe Vorabereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in kompakter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Brutversuch: Bodenmaterial nach Klee grasumbruch (Scheibenegge + Fräse) aus 0-22 cm Tiefe entnommen und 189 Tage bei 15°C bebrütet; Drohnenbefliegung Kohlnachbau: Befliegung durch Fa. Agrarpohl mit Multispektralkamera „RedEdge MX“ (MicaSense) am 03.06.2020 (4 Wochen nach Pflanzung), 02.07.2020, 31.07.2020 und 25.08.2020 (Ernte); abgebildet sind jeweils Mittelwerte und Standardfehler (n=3)

KONTAKT

GEFÖRDERT DURCH

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Felix Besand
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prützen
Telefon: 03843 789-267
f.besand@lfa.mvnet.de



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft